

# Grün-gelbe Kennzeichnung auf nummerierten Adern

DIN VDE 0100-510 (VDE 0100 Teil 510), VDE 0198 (VDE 0198) und DIN VDE 0293-308 (VDE 0293 Teil 308)

## FRAGESTELLUNG

In einer vor ca. fünf Jahren gebauten Wohnanlage mit 20 Wohnungen verlegte eine Firma falsche Zuleitungen zu den Abluftventilatoren der Bäder. Anstelle von NYM-J 7x1,5 verwendeten sie NYM-O 7x1,5. Den Schutzleiter klemmten sie dementsprechend mit

einer schwarzen Ader an. Dass dies nach DIN VDE total falsch ist, ist mir bewusst. Wir sind nun von unserem Auftraggeber beauftragt, eine solide und kostengünstige Lösung zu finden.

Darf einer dieser Adern an beiden Enden der Leitung mit einem gelb-grünen Schrumpfschlauch dauerhaft gekennzeichnet werden, um ein komplettes Austauschen der Leitungen zu vermeiden?

T. G., Bayern

dieser Norm nicht direkt bzw. eindeutig ablesen.

Durch die Aussage in der nachfolgend wiedergegebenen Anmerkung kann jedoch die Forderung nach durchgehend grün-gelber Kennzeichnung abgeleitet werden, da dort eine Ausnahme enthalten ist, wo auf die Durchgängigkeit der Kennzeichnung verzichtet werden darf: »Wenn der Schutzleiter durch seine Form, den Aufbau oder seine Lage leicht zu erkennen ist, z.B. der konzentrische Leiter, ist die farbliche Kennzeichnung über die gesamte Länge nicht notwendig«

Fakt ist jedoch, dass eine durchgehende grün-gelbe Kennzeichnung für Schutzleiter (einschließlich PEN-Leiter) Stand der Technik ist.

Häufig wird zwar argumentiert, dass ein Kabel, eine Leitung unterwegs nicht aufgetrennt wird und somit eine durchgehende Kennzeichnung nicht erforderlich sei. Nach meiner Meinung eine gefährliche Fehleinschätzung. Ich empfehle daher, ein solches Risiko nicht einzugehen – auch nicht in Eigenverantwortung –, sondern nach einer anderen Lösung zu suchen, z.B. das Hinführen eines getrennt verlegten Schutzleiters. Hierbei muss aber die Zuordnung des Schutzleiters erkennbar bleiben.

W. Hörmann

## PRAXISHILFEN 5



Das Special »Praxishilfen 5« enthält die interessantesten Praxisproblemfälle der Jahre 2001 bis 2003 aus der Fachzeitschrift »de«. Zusätzlich bietet das Special bisher nicht veröffentlichte Fachfragen.

ISBN 3-8101-0205-9;

15,80 € für »de«-Abonnenten

Bestellungen bitte an:

Hüthig & Pflaum Verlag,

Tel. (0 62 21) 4 89-5 55, Fax (0 62 21) 4 89-4 43,

E-Mail: de-buchservice@online-de.de

## ANTWORT

Wie bereits von Ihnen richtig erkannt, ist die Verwendung einer schwarzen Ader mit Zahlenaufdruck und grün-gelber Kennzeichnung an den Enden als Schutzleiter nicht im Einklang mit den relevanten Normen DIN VDE 0100-510 (VDE 0100 Teil 510), DIN VDE 0198 (VDE 0198) und DIN VDE 0293-308 (VDE 0293 Teil 308)

### Beim Schutzleiter keine Normenabweichung zulassen

In DIN VDE 0198 (VDE 0198):1999-10 ist Folgendes festgelegt: »Grün-Gelb ist die einzige Farbkombination zur Kennzeichnung des Schutzleiters.«

Allerdings lässt sich die Forderung nach durchgehender Kennzeichnung aus